

Theater «Di chli Häx»

■ Projektwoche der 1. Klassen a/b

Die SchülerInnen der beiden 1. Klassen haben gemeinsam ein Theaterprojekt verwirklicht. Viele Zuschauer haben das musikalische Projekt «Di chli Häx» besucht.

Schule Weggis, Nadine Frischknecht, Helen Suter, Patrizia Schacher

Seit den Frühlingsferien waren die beiden 1. Klassen fleissig am Planen, Proben, Singen und Gestalten. Der Höhepunkt folgte nun in der vergangenen Woche, in welcher die Projektwoche stattfand und alle Einzelteile zum ganzen Theater zusammen gefügt wurden. Jedes Kind brachte sich je nach Stärken in das Stück ein. Dies waren ideale Bedingungen für die beiden grossen Auftritte von letzter Woche. Das selber hergestellte Bühnenbild umrahmte das Geschehen. Weitere Effekte und musikalische Einlagen vervollständigten die Geschichte. Mit einem gemeinsamen Lied wurde das Theater eröffnet



Szenenbild mit der kleinen Hexe und Abraxas.

und die Zuschauer eingeladen, die kleine Hexe auf ihren Abenteuern zu begleiten. Der Rabe Abraxas und die kleine Hexe schauten auf das vergangene Jahr und seine wichtigsten Ereignisse zurück. Der Besenkauf bei Balduin Pfefferkorn wurde nachgespielt, bei der Marktszene verhalf die kleine Hexe dem armen Mädchen zu duftenden Blumen und somit zu reissendem

Absatz, bevor es dann beim Schwingfest dem Ochsen Korbinian an den Kragen gehen sollte. Die letzten zwei Szenen zeigten den Hexenrat in seiner Vielfalt an Hexen in der Walpurgisnacht und wie die schlaue, gute kleine Hexe über ihre bösen Kolleginnen triumphierte und ihnen Bücher und Besen abhexte. Zum Schlusslied betraten noch einmal alle 33 Spieler/innen die Bühne zum gemeinsamen Schlusslied.

innen die Bühne zum gemeinsamen Schlusslied.

Nervosität wich bald

Zu Beginn spürte man das Lampenfieber der kleinen Akteure noch deutlich. Schliesslich hat man nicht jeden Tag so viele Zuschauer! Die Nervosität war schnell vergessen und die Schulanfänger fanden an den Lachern und am Applaus der Zuschauer Gefallen. Das war der Lohn für den Aufwand und die immense Arbeit der vergangenen Wochen. Die 1. Klässler/innen zeigten mit Stolz den Mamis, Papis, Grosis, Grosspapis, Göttis, Gottis, Geschwistern und Mitschüler, was sie die vergangene Zeit eingeübt hatten.

Ein grosser Dank an alle Beteiligten

Ohne Mithilfe der Eltern und Lehrpersonen wäre ein solches Projekt nicht durchführbar gewesen. Die gelungenen Aufführungen zeigten, dass die Zusammenarbeit hervorragend geklappt hat. Und so wird das Theaterstück «Di chli Häx» in Weggis hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Vom Berner Oberland ins Waadtland mit Abstecher ins Krummholzbad

■ AltersZentrum Hofmatt wieder mal auf Reisen

Vergangene Woche durften wir vier erlebnisreiche Ferientage im Berner Oberland erleben. Die Ganztagesausflüge gingen rund um den Neuenburger-, Bieler- und Murtensee, an den Genfersee mit Fahrten über den Col du Pillon und Col des Mosses.

Von Alfons Röthlin

Für die sehr gelungenen Ferientage mit Komfort-Bus und Car danken wir besonders:

- Fredy Lüscher von Rigi-Reisen, Vitznau mit seinem Komfortbus
- Bruno Kernen und seinem Team vom Hotel Kernen in Schönried
- Frau Sommer für die einzigartige Willkommenskultur und Gastfreundschaft im Krummholzbad
- und Herr Schuler junior von Schuler Carreisen, Feusisberg.



Im Hotel Bruno Kernen in Schönried wurden wir bestens betreut und gepflegt. Am Donnerstagvormittag verabschiedete sich die Feriengruppe von Bruno Kernen und dankte ihm für die vorzüglichen Leistungen im Hotel Kernen in Schönried.



Die Heimfahrt führte uns via Emmental ins Hotel Krummholzbad in Heimisbach. Der frohe Empfang war phänomenal. Frau Sommer und die knapp zuvor angereisten Feriengäste empfingen 30 Hofmatt-Daheimgebliebene mit Plakat und Ballons, die mit dem Reisecar zum Mittagessen anreisten. Freude pur und Augewässerchen nahmen ihren Lauf. Es waren unbeschreibliche Augenblicke und es verschlug mir für Minuten die Sprache.